



ARBEITSGEMEINSCHAFT DER FREIEN WOHLFAHRTSVERBÄNDE IM KREIS UNNA

Geschäftsführender Verband / Kontaktadresse

Kreisverwaltung Unna
- Fachbereich Arbeit und Soziales -
Postfach 21 12

59411 Unna



Diakonie Schwerte
- Geschäftsstelle -
Postfach 12 67
58207 Schwerte

Hausanschrift:
Kötterbachstr. 16
58239 Schwerte

Ihre Zeichen / Nachricht vom
50.1/ 50 15 03

Sprecher / Korrespondenzpartner
Ulrich Groth

Rufnummer
02304/ 939311

Unsere Zeichen
1.6.9 ug

Datum
21.09.2006

Förderung der zusätzlichen und ergänzenden Aufgaben der Wohlfahrtsverbände hier: Verwendungsnachweis 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersenden wir Ihnen die nach Ziffer 3 unserer Vereinbarung erforderlichen Nachweise, soweit sie hier vorliegen:

a) Arbeitsstatistik / Anzahl der Ehrenamtlichen

Die entsprechenden Daten gehen aus der beigefügten Gesamtstatistik hervor. Leider liegen die Zahlen des Diakonischen Werkes Hamm (für Werne und Bönen) nicht vor. Die darüber hinaus gehenden Arbeitsberichte der einzelnen Verbände werden bzw. wurden Ihnen gesondert von den jeweiligen Geschäftsstellen zugeschickt.

b) Dienststellen im Stadtgebiet

Diese Übersicht wurde Ihnen bereits am 29.09.2004 übersandt und braucht verabredungsgemäß nicht jährlich neu erstellt zu werden.

c) Vertreter in Gremien und Arbeitsgruppen

Die nach Verbänden gegliederte Übersicht gibt die gemeldete Anzahl wieder. Auch hier fehlen die Angaben des Diakonischen Werkes Hamm (für Werne und Bönen).

d) Modellprojekte und wissenschaftliche Untersuchungen

Die insgesamt 10 gemeldeten Projekte verschiedener Träger sind in den beigefügten Formularen dargestellt.

Bei der Verteilung der Mittel bitten wir, die Ziffer 1.3. unserer Vereinbarung vom 03.05.2000 zu berücksichtigen.

Für eine baldige Auszahlung der Zuwendung im laufenden Jahr wären wir Ihnen dankbar.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Statistik der Freien Wohlfahrtspflege im Kreis Unna (ohne DW Werne/Bönen)

Berichtsjahr 2005

	Gesamt	Gesamt Vorjahr	Lünen	Selm	Werne	Kamen	Bergkamen	Bönen	Unna	Holzwickede	Fröndenberg	Schwerter
A) Angaben zur Verbands-, Trägerorganisation												
1. a) Anzahl der eigenständigen Rechtsträger des Verbandes im Kreisgebiet	163	165	21	6	3	14	13	4	53	5	9	25
b) Anzahl der überregionalen Rechtsträger mit Angeboten im Kreisgebiet	39	44	9	1	2	4	4	2	8	1	1	7
2. a) Anzahl der Mitglieder (nur bei Trägervereinen/ e. V. im Kreis)	32.294	32.964	5.266	1.681	2.493	4.368	3.758	1.687	6.492	1.307	1.352	3.830
b) Anzahl der Mitglieder des obersten Leitungsorgans (nur bei Trägergesellschaften, Körperschaften o. ä. im Kreis)	799	798	137	18	2	72	114	19	188	32	57	160
3. Anzahl der Ehrenamtlichen in Trägergremien ("Funktionäre")	741	1.849	230	49	36	198	164	30	441	75	163	355
B) Angaben zu den Leistungsangeboten												
4. Anzahl der Einrichtungen / Dienststellen	579	591	97	19	9	73	50	17	148	22	26	118
5. Anzahl der Nutzer/ Betreuten/ Kunden	549.339	452.108	141.026	22.940	14.962	67.065	21.805	27.998	129.450	8.950	16.918	98.225
C) Angaben zum Personal												
6. Anzahl der Ehrenamtlichen (ohne "Funktionäre")	7.529	7.354	1.521	497	140	791	1.322	116	1.363	245	376	1.158
7. Anzahl der Nebenamtlichen	1.543	1.559	310	27	24	125	70	11	616	33	47	280
8. Anzahl der Hauptamtlichen	6.275	6.320	802	200	28	457	290	72	2.657	181	299	1.289
9. Anzahl der Vollzeitstellen	4.365,10	4.211,8	561,93	137,89	23,25	309,71	240,49	53,99	1.927,52	92,10	217,49	800,73

Teilerhebung der Einrichtung/ des Trägers/ des Verbandes:

Gesamtstatistik

Nicht erfasst werden konnte (Einrichtungen/ Angebote bitte einzeln nennen):

Kunden der Bereiche Haustechnik / Hausmeisterservice und Cafe Mittendrin (Awo)
Keine Angaben lagen vor von der Diakonie Ruhr-Hellweg für den Bereich Werne und Bönen

Zu den deutlichen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Die Erhöhung der Gesamtzahl der Betreuten beruht weitgehend auf Anstiege bzw. einer vervollständigten Erfassung der Kunden, insbesondere in den Bereichen Radstationen / Sozialkaufhäuser / Kleiderkammer / erste Hilfe / Tafel
Bei der Erhöhung der Vollzeitstellen wirkten sich insbesondere der Personalanstieg beim FSJ und den Maltesern aus.

**Modellprojekte und wissenschaftliche Untersuchungen zur
Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur im Kreis Unna**

Stand: Jahresverlauf 2005

Träger des Vorhabens: AWO Unterbezirk Unna	Ansprechpartner/in: Herr Baumann	Rufnummer: (0 23 07) 7 42 84
Bezeichnung des Vorhabens: Seniorenforum Kreis Unna		
Kurzbeschreibung: Aufbau sozialer Netze für Senioren im Kreis Unna		
Finanzierung: 20 % Eigenmittel 80 % Stiftung Deutsches Hilfswerk		

Träger des Vorhabens: AWO Unterbezirk Unna	Ansprechpartner/in: Herr König	Rufnummer: (0 23 73) 7 03 66
Bezeichnung des Vorhabens: Projekt "Zusammenspiel"		
Kurzbeschreibung: Senioren engagieren sich in Kindergärten		
Finanzierung: 80 % Land NRW, 20 % Eigenmittel Hauptamtliche Anschubfinanzierung ist im Jahr 2002 ausgelaufen, das Projekt ist in den Tageseinrichtungen jedoch voll implementiert und wird weitergeführt		

Träger des Vorhabens: AWO Unterbezirk Unna	Ansprechpartner/in: Frau Bülow	Rufnummer: (0 23 03) 1 63 01
Bezeichnung des Vorhabens: Kontakt und Kommunikationszentrum "Mühlrad" im Stadtteil Unna-Massen		
Kurzbeschreibung: Angebote für Senioren (Mittagstisch, Tanzgruppe, Computerkurse, Basteln, Sprachkurse usw.)		
Finanzierung: Das Projekt wurde durch die Glücksspirale, die Stiftung Wohlfahrtspflege, das Land NRW, die Stadt Unna und Spenden sowie Eigenmittel der AWO finanziert. Seit 2003 führt der AWO Ortsverein Unna- Massen das Projekt ehrenamtlich weiter.		

Träger des Vorhabens: AWO Unterbezirk Unna	Ansprechpartner/in: Frau Lewerenz	Rufnummer: (0 23 07) 20 07-63
Bezeichnung des Vorhabens: ZWAR-Gruppen		
Kurzbeschreibung: Senioren und Frührentner werden nach verschiedenen Interessensbereichen zur Freizeitgestaltung in Gruppen zusammengefasst. Die Gruppen werden dann für ein bis eineinhalb Jahre intensiv betreut. Ziel ist, dass die Gruppen danach ohne Betreuung auskommen.		
Finanzierung: Teil des Vorhabens Seniorenforum im Kreis Unna		

**Vertreter der Wohlfahrtsverbände in politischen Gremien und
Arbeitsgruppen des sozialen Netzwerkes des Kreises Unna**

Stand: Jahresverlauf 2005

Gremium, Arbeitsgruppe *	Anzahl der Verbändevertreter					
	AW	CV	DW	PW	RK	gesamt
Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	1		1			2
Kreisgesundheitskonferenz		1	2		1	4
Zentrum für Patientenberatung			1			1
Kreisjugendhilfeausschuss	1	3	2	2	1	9
Unterausschuss JHA	1		4			5
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie	2		2	1		5
Kreispflegekonferenz (Zakel)	1	2	4			7
Arbeitskreis Altenplanung (Zakel)	5	1				6
Kreissenorenkonferenz (Zakel)	3					3
AG der Wohlfahrtsverbände / § 5 SGB XII	1	3	3	1	1	9
AG Betreuungsangelegenheiten § 4 LBtG	1	1	6		1	9
AG Betreuungsvereine, -behörde	1	1	3			5
AK Psychosoziale Entwicklungsplanung (Olbrich-St.)	1	1	2			4
PSAG Fachgruppe Kinder und Jugendliche (Olbrich-St.)		3	4			7
PSAG Fachgruppe Sucht (Olbrich-St.)		1	10		1	12
PSAG Fachgruppe Psychiatrie (Olbrich-St.)	1	1	4			6
PSAG Fachgruppe Alte Menschen (Zakel)	2	2	10			14
PSAG Fachgruppe Tagespflege (Zakel)	1		4			5
PSAG Fachgruppe Kurzzeitpflege (Zakel)	1	2	2			5
PSAG Fachgruppe Stationäre Altenarbeit (Zakel)	6	1	4			11
PSAG Fachgruppe Wohnen im Alter (Zakel)	1	2	1			4
PSAG Untergruppe Offene Altenarbeit (Zakel)	1	2	3			6
AG Seniorenbeauftragte (Zakel)						0
AG Gerontopsychiatrie (Zakel)			1			1
AG Sozialberatung u. Pflegefachkräfte		1	3			4
Workshop Behinderte (Olbrich-St.)	1		1			2
Workshop Zuwanderung und Gesundheit (Hartlieb)		1				1
Workshop Kinder und Jugendliche (Olbrich-St.)						0
Workshop Netzwerk Patientenberatung (Olbrich-St.)		2				2
Workshop Krankenhäuser (Hartlieb)						0
Wohntreff Psychiatrie	1	1	2			4
Kontaktstellentreff Psychiatrie	1	1	2			4
Beraterteam der Tagesstätten Psychiatrie			1			1
Gemeindepsychiatrische Teams	4	3	5			12
AK ambulante psychiatrische Versorgung		1				1
Suchtbereich Regionalteam Nord (Olbrich-St.)					1	1
Suchtbereich Regionalteam Mitte (Olbrich-St.)			4			4
Suchtbereich Regionalteam Süd (Olbrich-St.)		1	2			3
Netzwerk Suchtprävention (Olbrich-St.)		2	3	1		6
Anonyme Drogenberatung Unna				1		1
AG Jugendhilfe § 78 KJHG	5					5
AK Sexueller Missbrauch		1	3			4
AK § 218	3		4			7
Sozialerfahrene Personen § 116 SGB XII	2	1	1	1		5
Flüchtlingsrat im Kreis Unna	1	2	2	1		6
Regionalkonferenz Dortmund/ Kreis Unna/ Hamm		1	1	1		3
Ständige Trägerkonferenz (Beschäftigung/ Bildung)	2	1	2	1	1	7
ESF Konsensrunde	1		1	1		3
AG Kinder- und Jugengesundheit (Hartlieb)			1			1
						0
						0
						0
						0
						0
						0
						0

* weitere Gremien oder Arbeitsgruppen bitte ggf. ergänzen

**Modellprojekte und wissenschaftliche Untersuchungen zur
Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur im Kreis Unna**

Stand: Jahresverlauf 2005

Träger des Vorhabens: Parität KG Unna	Ansprechpartner/in: Peter Sylvester	Rufnummer: (0 23 03) 23 98 45
Bezeichnung des Vorhabens: Aufbau eines Wohlfahrtsverbandes in Schlesien		
Kurzbeschreibung: Durch Schulungen – gemeinsame Projekte in den Bereichen Behindertenarbeit, Ehrenamt, Jugendarbeitslosigkeit sowie Ausbildung von Managern werden Hilfen gegeben.		
Finanzierung: Land NRW, Aktion Mensch, kommunale Mittel und Eigenmittel		

Träger des Vorhabens: Parität KG Unna	Ansprechpartner/in: Herr Weber	Rufnummer: (0 23 03) 23 94 59
Bezeichnung des Vorhabens: Gemeinschaftsinitiative EQUAL II Unternehmenspatenschaften für Migranten		
Kurzbeschreibung: Unter dem Motto „Neue Wege in den Arbeitsmarkt“ wird die Zusammenarbeit mit engagierten ArbeitgeberInnen im Kreis Unna und Umgebung gesucht.		
Finanzierung: Europäische Union – Bundesanstalt für Arbeit, Eigenmittel		

Träger des Vorhabens: Fachseminar Altenpflege	Ansprechpartner/in: Brauckmann-Jauer	Rufnummer: (0 23 01) 29 78 74
Bezeichnung des Vorhabens: RSF-Projekt: Qualifizierung für Berufsrückkehrerinnen in Pflege u. pflegenden Dienstleistungen		
Kurzbeschreibung: 20 TN werden über 11 Monate in Pflege und Hauswirtschaft nachqualifiziert, um nach einer mehrjährigen Familienphase wieder vermittelbar zu sein.		
Finanzierung: ESF-Mittel		

Träger des Vorhabens: Fachseminar Altenpflege	Ansprechpartner/in: Brauckmann-Jauer	Rufnummer: (0 23 01) 29 78 74
Bezeichnung des Vorhabens: Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten AltenpflegehelferIn		
Kurzbeschreibung: Einhährige Ausbildung für TN mit Hauptschulabschluss Typ 10 A. Bei erfolgreichem Abschluss Möglichkeit, die verkürzte Altenpflegeausbildung zu absolvieren.		
Finanzierung: ESF-Mittel Landesmittel (MAGS)		

**Modellprojekte und wissenschaftliche Untersuchungen zur
Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur im Kreis Unna**

Stand: Jahresverlauf 2005

Träger des Vorhabens: Diakonie der Ev. Kirchengemeinde Schwerte	Ansprechpartner/in: Andrea Schmeißer	Rufnummer: (0 23 04) 93 93-81
Bezeichnung des Vorhabens: Förderung des Ehrenamtes zum Aufbau einer niedrigschwelligen Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen		
Kurzbeschreibung: Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung Ehrenamtlicher, die wöchentlich eine Betreuungsgruppe über einen Zeitraum von 2,5 Stunden durchführen		
Finanzierung: Vollfinanzierung durch das Land NRW		

Träger des Vorhabens: Diakonie Schwerte, Caritas-Verband Unna	Ansprechpartner/in: Iris Lehmann	Rufnummer: (0 23 04) 93 93-92
Bezeichnung des Vorhabens: Leben mit Demenz – Ambulant Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit		
Kurzbeschreibung: Individuelle Betreuungs- und Beratungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und deren Angehörigen in der eigenen Häuslichkeit. Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Pflegekurse, Betreuungsgruppen für demenziell erkrankte Menschen, Informationsveranstaltungen		
Finanzierung: Förderung nach der Verordnung über niedrigschwellige Hilfe- und Betreuungsangebote für Pflegebedürftige (HBPFO9) und § 45c des SGB XI		

Träger des Vorhabens: Diakonie Schwerte, Caritas-Verband Unna	Ansprechpartner/in: Iris Lehmann	Rufnummer: (0 23 04) 93 93-92
Bezeichnung des Vorhabens: Wohnberatung in NRW		
Kurzbeschreibung: Die Beratungsstelle der Ökumenischen Zentrale ist – gemeinsam mit 2 weiteren Einrichtungen aus dem Kreis Unna, die dieses Gebiet flächendeckend versorgen – an dem Modellprogramm beteiligt.		
Finanzierung: Land NRW u. Kreis Unna je ca. 1/3 der Kosten, Restabrechnung mit Pflegekassen u. Spenden		

Träger des Vorhabens: Diakonie Schwerte, Caritas-Verband Unna	Ansprechpartner/in: Iris Lehmann	Rufnummer: (0 23 04) 93 93-92
Bezeichnung des Vorhabens: Psychosoziale Begleitung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen im Kreis Unna (PSB)		
Kurzbeschreibung: In drei Regionalsektoren des Kreises Unna wird ein wirksames Hilfemanagement für pflege- und unterstützungsbedürftige alte Menschen erprobt, um stationäre Unterbringung zu vermeiden. Das Projekt wurde vertraglich mit der AG der Wohlfahrtsverbände vereinbart. Die Ökumenische Zentrale ist für den Sektor Süd zuständig.		
Finanzierung: Kreis Unna 25.500,-- € pro Sektor, Restkosten Eigenmittel		

Träger des Vorhabens: Diakonisches Werk Dortmund – Bereich Lünen	Ansprechpartner/in: Herr Brandt	Rufnummer: (0 23 06) 2 03 50-26
Bezeichnung des Vorhabens: „Psychosoziale Arbeit mit allein stehenden Flüchtlingen unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenlebens mit Familienverbänden unterschiedlicher Herkunft in Übergangwohnheimen in Lünen und Selm“		
Kurzbeschreibung: Mit den Bescheiden vom 01.06.2004 und 29.07.2004 haben wir die verbindliche Zusage für das 3. Projektjahr „Psychosoziale Arbeit mit allein stehenden Flüchtlingen unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenlebens mit Familienverbänden unterschiedlicher Herkunft in Übergangwohnheimen in Lünen und Selm“ erhalten. Das 3. Projektjahr geht vom 31.12.2004 bis 30.12.2005. Personal: Sozialarbeiterin: 26,25 WSt		
Finanzierung: Die Finanzierung erfolgt mit bis zu 50 % aus EU-Mitteln		

Träger des Vorhabens: Diakonisches Werk Dortmund – Bereich Lünen	Ansprechpartner/in: Frau Konkkel	Rufnummer: (0 23 06) 2 03 50-26
Bezeichnung des Vorhabens: Talente entdecken – Talente fördern – Talente vernetzen Ein ressourcenorientiertes Projekt mit und für Flüchtlinge und engagierte Zivilbevölkerung i.R. von Freiwilligenarbeit in Lünen (ein Projekt über 3 Jahre, 2005-2008) Beginn: 31.05.2005		
Kurzbeschreibung: Da eine große Zahl von in Lünen und Umgebung lebenden Flüchtlingen bereits mehrere Jahre in der Aufnahmesituation mit einer Aufenthaltsgestattung oder einer Duldung leben (teilweise bis zu 12-14 Jahre) ohne Chancen für ihren eigenen Unterhalt durch Erwerbsarbeit zu sorgen, macht sich bei vielen Resignation und Desinteresse breit. Folgen, die uns aus den Erfahrungen mit Langzeitarbeitslosen bekannt sind, erfahren wir auch bei jenen Flüchtlingen in unserer Alltagsarbeit. Dabei sind es gerade ihre individuellen Fähigkeiten in Form von angeborenen Talenten oder erworbenen Kenntnissen, die sie bei den vom Sozialamt verordneten, gemeinnützigen Arbeiten oder der Nachbarschaftshilfe untereinander im Wohnheim an den Tag legen und uns hauptamtlich Mitarbeitenden deutlich werden lassen, dass in einer gezielten Steuerung und Begleitung im Beschäftigungsbereich den Betroffenen eine würdigere und menschenfreundlicherer Perspektive unterhalb eines Arbeitsverhältnisses gegeben werden kann. Die Talentbörse soll Flüchtlingen (Männer, Frauen und Jugendliche nach Beendigung ihrer Schulzeit) die Möglichkeit geben, ihre freie Zeit sinnvoll zu gestalten, indem sie ihre Talente anderen Menschen, die in der Regel ebenfalls in einer vergleichbaren zumindest finanziellen Situation sind, zur Verfügung zu stellen. Dabei können sie ihre erbrachte Leistung entweder mit dem direkten Empfänger der Leistung tauschen oder mit einem Dritten. Personal: 1 Sozialarbeiterin mit 15 Wochenstunden		
Finanzierung: Die Finanzierung erfolgt mit bis zu 50 % aus EU-Mitteln		